

29.07.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 90
des Abgeordneten Justus Moor SPD
Drucksache 18/146

Der Fuhrpark der schwarz-grünen Landesregierung

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Im Koalitionsvertrag von CDU und Grünen für Nordrhein-Westfalen heißt es unter Kapitel I (Klimaneutrales Industrieland):

„Wir machen Nordrhein-Westfalen zur ersten klimaneutralen Industrieregion Europas. Dabei stellen wir sicher, dass unser Land einer der innovativsten, nachhaltigsten und wettbewerbsfähigsten Wirtschaftsstandorte in Europa wird. In einer modernen Wirtschaft gehören Klimaschutz, der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen, gute Arbeitsplätze und soziale Sicherheit untrennbar zusammen. Wir streben an, so schnell wie möglich entlang des 1,5-Grad-Ziels Klimaneutralität mit Netto-Null-Emission in Nordrhein-Westfalen zu erreichen.“¹.

Fraglich ist, ob der Fuhrpark der Landesregierung im Sinne der o.g. Ziele einen Beitrag leisten wird. So hat die alte Landesregierung von Ministerpräsident Wüst mit ihrer Dienstwagenflotte in einer jüngeren Ökobilanz-Umfrage der Deutschen Umwelthilfe noch einen der bundesweit letzten Plätze belegt².

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei hat die Kleine Anfrage 90 mit Schreiben vom 29. Juli 2022 im Einvernehmen mit allen Mitgliedern der Landesregierung namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Es ist geübte Praxis, dass zu Beginn einer neuen Legislaturperiode aus wirtschaftlichen und vertragsrechtlichen Gründen die aktuell im Einsatz befindlichen Fahrzeuge nicht zurückgegeben und daher bis zum Ende der Leasingvertragslaufzeit weitergefahren werden. Dabei verbleiben die Fahrzeuge zunächst an den entsprechenden Ministerien, werden aber erst zu einem späteren Zeitpunkt einzelnen Dienstwagenberechtigten zugewiesen.

¹ https://gruene-nrw.de/dateien/Zukunftsvertrag_CDU-GRUeNE_Vorder-und-Rueckseite.pdf

² https://rp-online.de/nrw/landespolitik/nrw-innenminister-reuls-dienstwagen-einer-der-schmutzigsten-oekobilanz_aid-69965245

Aufgrund der weltweiten Chip- und Lieferkettenproblematik ist die Beschaffung von Fahrzeugen seit einiger Zeit mit extremen Verzögerungen belastet (ca. 11-18 Monate). Um die Situation zu vermeiden, dass Dienstwagenberechtigten der neuen Legislaturperiode keinen Dienstwagen zur Verfügung haben, sind zahlreiche Neufahrzeuge bereits in der vergangenen Legislaturperiode geordert worden (die dann wiederum mit entsprechenden Leasinglaufzeiten versehen sind). Wechsel bei Herstellern, Antrieben oder Motorisierungen können daher nicht kurzfristig erfolgen.

- 1. Welche Dienstfahrzeuge wird die nordrhein-westfälische Landesregierung in der 18. Wahlperiode zur Beförderung Ihrer Regierungsmitglieder nutzen? (Bitte aufschlüsseln nach Ministerium bzw. nach Staatskanzlei, KfZ, Motorisierung und durchschnittlichem Verbrauch sowie CO₂-Ausstoß/km der einzelnen Fahrzeuge.)**

Siehe Antwort zu Frage 2.

- 2. Welches Mitglied der Landesregierung nutzt welches Dienstfahrzeug, um befördert zu werden? (Bitte um genaue Angabe nach Mitglied der Landesregierung und dem dazugehörigen KfZ sowie der Motorisierung des KfZ.)**

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet, siehe beigelegte Tabelle (Anhang 1).

- 3. Welchen CO₂-Ausstoß würde der zum heutigen Zeitpunkt bestehende Fuhrpark der Landesregierung bei durchschnittlicher Nutzung der Fahrzeuge pro Tag insgesamt verursachen?**

Eine Berechnung der erfragten Werte ist im Rahmen der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Derzeit wird im Zusammenhang mit dem Projekt „Klimaneutrale Landesverwaltung“ aber ein Instrumentarium entwickelt, mit dem künftig die entsprechenden Daten ermittelt und in einem jährlichen Bericht dokumentiert werden können.

- 4. Bis zu welchem Zeitraum plant die Landesregierung ihren heute bestehenden Fuhrpark zu nutzen?**

Es wird auf die Ausführungen in der Vorbemerkung verwiesen.

ANHANG I

zur Kleinen Anfrage 90 des Abgeordneten Justus Moor

Ministerium	Fahrzeugmodell / Typ	Kraftstoff	CO2 (g/km)	kW	Verbrauch kombiniert (l/100km)	Elektrische Reichweite (km)
MP	MB S 600 (SSF)	Benzin	299 (NEFZ) / 421 (WLTP)	390	12,9 (NEFZ) / 18,4 (WLTP)	
MWIKE	Audi A8 L	Plug-In-Hybrid	54 (NEFZ) / 58 (WLTP)	250	2,4 (NEFZ) / 2,5 (WLTP)	53 (NEFZ) / 44 (WLTP)
FM	BMW 740 Ld	Diesel	143 (NEFZ) / 173 (WLTP)	250	5,4 (NEFZ) / 6,6 (WLTP)	
IM	Audi A8 L (SSF)	Benzin	330 (NEFZ) / 402 (WLTP)	420	14,5 (NEFZ) / 17,7 (WLTP)	
MKJFGFI	Audi A8 L	Plug-In-Hybrid	54 (NEFZ) / 58 (WLTP)	250	2,4 (NEFZ) / 2,5 (WLTP)	53 (NEFZ) / 44 (WLTP)
MAGS	Audi A8 L	Plug-In-Hybrid	54 (NEFZ) / 59 (WLTP)	250	2,4 (NEFZ) / 2,5 (WLTP)	53 (NEFZ) / 43 (WLTP)
MSB	MB S 350 d	Diesel	169 (NEFZ) / 185 (WLTP)	210	6,4 (NEFZ) / 7,0 (WLTP)	
MHKBD	Audi A8 L	Plug-In-Hybrid	54 (NEFZ) / 59 (WLTP)	250	2,4 (NEFZ) / 2,5 (WLTP)	53 (NEFZ) / 43 (WLTP)
JM	MB S 350 d	Diesel	168 (NEFZ) / 186 (WLTP)	210	6,4 (NEFZ) / 7,1 (WLTP)	
MUNV	BMW 745 e	Plug-In-Hybrid	47 (NEFZ) / 44 (WLTP)	210	2,1 (NEFZ) / 1,9 (WLTP)	59 (NEFZ) / 52 (WLTP)
MLV	MB S 350 d	Diesel	168 (NEFZ) / 185 (WLTP)	210	6,4 (NEFZ) / 7,1 (WLTP)	
MKW	BMW 740 Ld	Diesel	143 (NEFZ) / 170 (WLTP)	250	5,4 (NEFZ) / 6,5 (WLTP)	
MCdS	BMW 740 Ld	Diesel	140 (NEFZ) / 172 (WLTP)	250	5,3 (NEFZ) / 6,6 (WLTP)	